



Presseerklärung

Frankfurt/Garching, 08. April 2019

Ab sofort im App Store: Kata macht Schluss mit ineffizienter Inhalationstherapie

Über aescuvest finanzierte erste rein digitale Therapiebegleitung für chronische Atemwegserkrankungen

Die Therapiehilfe Kata des Münchner Startups VisionHealth begleitet seit heute Patienten mit chronischen Atemwegserkrankungen. Durch modernste Technologien wie künstlicher Intelligenz (KI) sorgt sie für eine effektivere inhalative Medikamenteneinnahme und bietet mit verschiedensten Funktionen rund um die Krankheit die ideale Therapiebegleitung zwischen den Arztbesuchen. Sie ist die erste umfassende, rein digitale Behandlungsunterstützung, die im ersten Schritt nun in Form einer App kostenfrei im [Apple App Store](#) und [Google Play Store](#) erhältlich ist. VisionHealth hatte im vergangenen Jahr über die auf Gesundheitsunternehmen spezialisierte Crowdfunding-Plattform [aescuvest.de](#) 132.500 Euro an privater Finanzierung erhalten, um die letzten Schritte bis zur Markteinführung durchführen zu können.

Das Einzigartige an Kata: Die App gibt Rückmeldung zum Inhalationsmanöver der Patienten, ohne dass ein medizinischer Experte vor Ort oder per Ferndiagnose in dieser Situation unterstützen muss. Dies funktioniert allein mit dem Smartphone des Patienten, ohne den Bedarf zusätzlicher Geräte. Dazu bedient sich VisionHealth modernster Technologien und hat einen speziellen Algorithmus entwickelt. Neben künstlicher Intelligenz kommen außerdem auch Augmented-Reality-Elemente zum Einsatz.

Kata bietet neben der automatischen Schulung der Inhalation auch eine Erinnerungsfunktion und Ermunterung für Therapietreue sowie Informationen zur Krankheit und zu Wetter und Pollenflug. Zudem bieten Tagebuchfunktion und Kontrolltests einen Überblick über den Verlauf der wichtigsten Krankheitswerte. Patienten erhalten überdies einen persönlichen Support von Experten per Email oder Telefon.

Keine Luft zu bekommen, ist ein Alptraum – für Millionen von Menschen allerdings regelmäßige Realität

Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) leiden weltweit 600 Millionen Menschen an chronischen Atemwegserkrankungen, jedes Jahr versterben 3,5 Millionen Menschen an den Folgen. Gründerin und CEO Dr. Sabine Häußermann betont: „All diese Patienten haben mit einem signifikanten Problem zu kämpfen. Der Erfolg ihrer Behandlung hängt maßgeblich von der korrekten Handhabung ihrer Inhalatoren ab. Bis zu 90% der Patienten begehen laut aktuellen Studien allerdings mindestens einen Fehler bei der Anwendung. Deshalb bieten wir jetzt die Lösung, die die Genauigkeit bei der Dosis und das Adhärenz-Management tatsächlich verbessern kann.“

Um dies zu erreichen, entwickelt VisionHealth die digitale Therapiebegleitung bereits von Beginn an mit der Unterstützung von Experten, die tagtäglich mit dem Problem zu tun haben: Patienten und Ärzten. „Als ich von VisionHealth und Kata hörte, wurde ich sofort neugierig.“ Frank Hennemann, Patient mit Alpha-1-Antitrypsin-Mangel, hat sich als Beiratsmitglied bei VisionHealth in die Entwicklung der Therapiehilfe eingebracht. „Seit ich die App dann



aescuvest

ausprobiert habe, will ich sie nicht mehr missen. Ich habe im Vergleich zu früher jetzt eine deutlich bessere Lebensqualität!“

Nutzer liefern Beitrag für Behandlungstherapie der Zukunft

Heute funktioniert Kata bereits für die gängigste Form des Inhalationssprays, das sogenannte MDI (Metered Dose Inhaler), auch Dosieraerosol genannt. Geschäftsführer Philipp Kroneberg macht jedoch deutlich, dass die Enthusiasten bei VisionHealth damit noch lange nicht alles Potential als ausgeschöpft ansehen: „Wir werden unsere Technologie für alle Gerätetypen weiterentwickeln, sodass jeder Patient Kata ungeachtet seines verschriebenen Medikaments verwenden kann. Langfristig werden wir außerdem eine umfassende Plattform zur Unterstützung des Patienten in allen Problemstellungen seiner Therapie zwischen den Arztbesuchen schaffen. Dabei schaffen wir einen Kontaktpunkt von Patienten miteinander und mit ihren Berührungspunkten im Gesundheitssystem. Um den chronisch Erkrankten ihren Alltag zu erleichtern, binden wir unterschiedlichste Partner ein und streben eine Förderung durch Krankenkassen an.“

Doch Kata hilft nicht nur einzelnen Patienten, sondern trägt auch zur Behandlungstherapie der Zukunft bei. Die (anonymen) Einblicke über die Anwendung und gleichzeitig den Nutzen der Therapien, werden zukünftigen Patienten zu einer effektiveren und besseren Anwendung verhelfen. Die Grundlagenforschung kann diese Ergebnisse auswerten und in Neuentwicklungen einfließen lassen. Auch können bereits existierende Therapien neu bewertet werden. Langfristig wird Kata sogar in der Lage sein, die Anzeichen von Exazerbationen (Verschlechterungen des Krankheitsbilds) zu erkennen. Frühzeitiges Eingreifen kann dann Krankenhausaufenthalte verhindern oder wenigstens abmildern.

Über aescuvest

aescuvest ist die erste europäische Crowdfunding-Plattform, die sich auf den äußerst innovativen und nachhaltig wachsenden Gesundheitsmarkt spezialisiert hat. aescuvest eröffnet privaten wie institutionellen Anlegern die Möglichkeit, unternehmerische Investitionen in diesem chancenreichen Wirtschaftszweig zu tätigen. Unternehmen präsentieren auf der Plattform ihre smarten Ideen, patentierten Produkte oder digitalen Konzepte, um sie mit Hilfe der Crowd zu finanzieren. Dabei erreichen sie ein Netzwerk von über 15.000 registrierten Nutzern sowie mehr als 220.000 Branchenexperten und platzieren ihre Idee direkt in der Zielgruppe. aescuvest bietet Start-up- und Wachstumsunternehmen aus den Sektoren Medizintechnik, Biotechnologie, Digitale Gesundheit, Gesundheitsimmobilie oder Dienstleistung Finanzierungs-, Marketing- und Vertriebsunterstützung aus einer Hand und dient so als Sprungbrett in einen der dynamischsten deutschen Wirtschaftszweige. www.aescuvest.de

Über VisionHealth

Die VisionHealth GmbH ist Pionier im Bereich der digitalen Gesundheitslösungen für ein breites Spektrum an Patienten mit Atemwegserkrankungen. Um Patienten mit Lungenerkrankungen die Therapie zu erleichtern, hat das Münchner Startup nun Kata® ins Leben gerufen: Die erste rein digitale Therapieförderung, die mithilfe des eigens entwickelten Algorithmus Patienten dabei hilft, ihrer Therapie gemäß zum richtigen Zeitpunkt und effektiv zu inhalieren. Durch Kata® wird VisionHealth die Lebensqualität von Patienten erheblich verbessern.

Pressekontakt:

aescuvest GmbH

Frank Schwarz | Head of Investment
Telefon: +49 611 580 2929 0, f.schwarz@aescuvest.de

VisionHealth GmbH

Marianne Seyffertitz | Head of Marketing |
Telefon: +49 151 22333653, seyffertitz@visionhealth.gmbh